



Traditionsverband der ehemaligen Emmericher Pioniere e.V.



Ordentliche Pionierkameradschaft im Bund Deutscher Pioniere e.V.

www.emmericherpioniere.de

Emmerich am Rhein, 3. November 2014

Herrn
Bürgermeister Johannes Diks
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 03. Nov. 2014

Bgm.: ☒

Dez.: ☒

FB: ☒

Anl.: ☒ PWZ: ☒ €

Eingangs-Nr. 30 / 20 14

Eingang am: ☒

zur Kenntnis an: ☒

FB (o. a.): ☒

Vorlage zur Sitzung Vw.-Vorstand am: ☒

Anlage (n): ☒

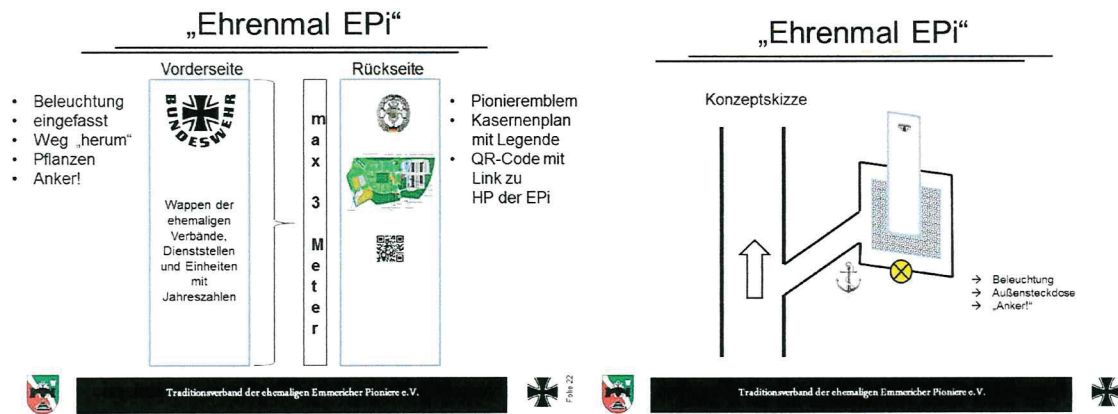
Ratseingabe zur Errichtung des Ehrenmals „Ehemalige Emmericher Pioniere“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Diks,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Emmerich am Rhein!

Der Traditionsverband der ehemaligen Emmericher Pioniere regt an und schlägt vor, in Kooperation mit der MONA GmbH auf dem ehemaligen Kasernengelände am Nollenburger Weg ein markantes „Ehrenmal der ehemaligen Emmericher Pioniere“ zu errichten, welches an die Zeit des Bundeswehrstandortes von 1969 bis 2008 dauerhaft erinnert.

Die Emmericher Pionierkameradschaft ist bereit und sagt zu, sich an der Realisierung dieses Projektes mit fachlicher Expertise und finanziellen Mitteln des Vereins in Höhe von bis zu 2.000 Euro zu beteiligen sowie die Projektleitung bis zum Abschluss und bis zur Übergabe an die Stadt Emmerich am Rhein zu übernehmen. Sie bittet hierzu um enge Begleitung und fachliche Unterstützung durch den zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung.

Ein erstes Grobkonzept liegt vor. Es soll nach dem erbetenen Ratsbeschluss durch ein Projektteam gemeinsam mit der Stadt Emmerich und der MONA GmbH unverzüglich weiterentwickelt und zeitnah umgesetzt werden.



Begründung:

Fast 40 Jahre Emmericher Garnison (1969 – 2008) dürfen nicht vergessen werden. Die bisher hierzu verfolgte Idee eines Traditionsraumes auf dem ehemaligen Kasernengelände am Nollenburger Weg ist zeitlich, räumlich und finanziell nicht umsetzbar. Sie wird deshalb von uns aufgegeben.

Die MONA GmbH begrüßt das neue Anliegen der Emmericher Pionierkameradschaft, auf dem ehemaligen Kasernenareal an markanter Stelle ein „Ehrenmal der Ehemaligen Emmericher Pioniere“ zu errichten. Sie unterstützt dieses ehrenamtliche Projekt und wird sich bereit erklären, neben der Übertragung einer geeigneten Grundstücksfläche, die Finanzierung des Ehrenmals im Rahmen ihrer Möglichkeiten, u.a. durch gezieltes Ansprechen von möglichen Sponsoren zu unterstützen.

Das zukünftige Ehrenmal soll mit Sponsorengeldern, freiwilligen Spenden und einer einmaligen Zuwendung des Traditionsverbandes der ehemaligen Emmericher Pioniere (bis zu 2.000 € aus Mitteln des Vereins) finanziert werden. Nach seiner Errichtung soll es an die Stadt Emmerich am Rhein als bleibende Erinnerung an fast 40 Jahre Bundeswehrgarnison in einem feierlichen Akt übergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

für die Mitglieder der Ordentlichen Emmericher Pionierkameradschaft

Joachim Sigmund

Oberstleutnant Joachim Sigmund

Vorsitzender „Traditionsverband der ehemaligen Emmericher Pioniere e.V.“